

Informationen für die Kinder- und Jugendgynäkologische Sprechstunde

Liebe Eltern

Sie haben für Ihre Tochter einen Termin zu einer kindergynäkologischen Untersuchung vereinbart. Das ist sicher ein nicht alltäglicher Besuch und bereitet Ihnen vielleicht Sorgen.

Darum bekommen Sie hier einige Hinweise und Erklärungen, die bei der Vorbereitung auf diesen Arztbesuch hilfreich sind.

Werden Sie vom Kinderarzt speziell für eine **Ultraschalluntersuchung** überwiesen, so sprechen Sie dies bei der Terminvergabe bitte an, damit wir genügend Zeit für diese Untersuchung einplanen können. Es ist wichtig, dass Ihre Tochter ausreichend (je nach Alter zusätzlich 0,5 - 1 Liter mindestens eine Stunde vor der Untersuchung) getrunken hat und mehrere Stunden nicht mehr auf die Toilette gegangen ist. Die Blase muss für diese Untersuchung über die Bauchdecke möglichst voll sein.

Die Ultraschalluntersuchung gibt Auskunft über die Grösse und Aussehen der Gebärmutter und der Eierstöcke und trägt dazu bei, den Entwicklungsstand Ihrer Tochter zu beurteilen.

Haben Sie für Ihre Tochter einen Termin wegen **Ausfluss** oder **Entzündungen im Genitalbereich** vereinbart, ist es sinnvoll, das Genitale ca. 24 Stunden vor der Untersuchung nicht mehr zu waschen, da hierdurch die Diagnostik erschwert wird.

Hat Ihre Tochter bereits Medikamente erhalten, so bringen Sie diese bitte mit. Auch schon erhobene Untersuchungsbefunde wie z.B. von Abstrichen oder Blutentnahmen sollten Sie mit dabei haben.

Die Untersuchung:

Zur Beurteilung des Entwicklungsstandes wird Ihr Kind zum Teil entkleidet und am ganzen Körper untersucht.

Bei kleinen Kindern kann die Untersuchung auch auf Ihrem Schooss durchgeführt werden. Die meisten Kinder lassen sich aber problemlos auch auf dem gynäkologischen Stuhl oder einer Liege untersuchen.

Fast immer ist es dabei ausreichend, das äussere Genitale anzuschauen. Diese mit einem speziellen Handgriff durchgeführte Untersuchung ist nicht schmerzhaft und kann sehr rasch erfolgen. Ihre Tochter bekommt von uns einen Handspiegel und kann so die Untersuchung mitverfolgen. Die meisten Mädchen finden das Mitschauen sehr interessant.

Ist eine Untersuchung mit einem Instrument erforderlich, werden wir dies mit Ihnen und Ihrer Tochter vorher genau besprechen. Das ist nur sehr selten der Fall.

Sollten Sie noch Fragen haben, dürfen Sie mir gerne eine Nachricht senden. Meine mail-Adresse lautet: kathrin.erkert@aiz.ch